

Beispiel - Zeitablauf der Königinnenaufzucht

Arbeitsblatt

801

Zuchtarbeit ist Terminarbeit! Schlecht vorbereitete Aufzuchten misslingen in den meisten Fällen! Es müssen rechtzeitig und termingerecht Vorbereitungen durchgeführt werden. Ist die Zucht eingeleitet, sind bestimmte Abläufe nicht mehr veränderbar. Das Aufstellen von Zeitplänen sollte vor Beginn der Zucht geschehen, damit keine Termenschwierigkeiten auftreten. Der nachstehende Plan kann beliebig als Ganzes verschoben werden, muß aber im Zeitablauf eingehalten werden.

Begriffe:

Pflegevolk ist das Volk, das die Zellenpflege übernimmt. Je nach Ablauf des Frühjahrs 14 Tage bis 3 Wochen vorher mit Jungbienen und/ oder Brutwaben verstärken, so daß nach Möglichkeit ein starkes Volk aufgebaut wird.

Anbrüter dient zur kurzfristigen Anpflege von Königinnenzellen. Es wird dazu ein spezieller Anbrütkasten oder ein Ablegerkasten mit großer Bodenlüftung genommen, der während der Anbrütephase (24-36 Stunden) verschlossen bleibt. Er wird mit Jungbienen von 6-8 Brutwaben mit offener Brut (ohne Königin!), einer frischen Honig-, einer Pollen und einer Wasserwabe gebildet.

Zuchtvolk ist das Volk, aus dem Zuchtstoff entnommen wird, um gute Eigenschaften zu vermehren, wie z. B. Sammeleifer, Sanftmut usw.

Begattungskästchen (EWK = Einwabenkästchen, MWK = Mehrwabenkästchen, KBK = Kirchhainer Begattungskästchen u.a.) werden verwendet für kleine Begattungsvölkchen (=wenig Bienen).

Belegstelle: Begattungskästchen werden zusammen mit Drohnenvölkern auf spezielle Plätze aufgestellt, die ohne Zuflug von anderen Drohnen sind.

Beispiel I:

Aufzucht mit Anbrüterkasten und Endpflegevölker, Versorgung der schlupffreien Edelzellen in Ablegern im Standmaß. Angenommener Zuchtbeginn 12. Mai.

Tag vor / nach umlarven	Beispiel -Datum	Arbeitsschritte
-5	7.5.	<ul style="list-style-type: none">Zuhängen einer jungen, bebrüteten, honigfeuchten Wabe ins Brutnest des Zuchtvolkes (definiertes Alter = 1 tägige Maden!)
-5 bis -3		<ul style="list-style-type: none">Einlegen eines 2. Absperrgitters zwischen die 2 Bruträume von starken Völkern<ol style="list-style-type: none">zur späteren leichteren Entnahme der Bienen für den Anbrüterzur besseren Vorbereitung der Endpfleger (je 1 Volk für 10 - 15 Edelzellen)
0	12.5.	<p>Zuchtbeginn <u>Anbrüter herrichten:</u> 3-Waben-Ablegerkasten mit Anbrüteraufsatz und guter Belüftung füllen mit:</p> <ul style="list-style-type: none">Bienen von 6 - 8 Waben aus dem Brutraum <u>ohne Königin</u> (Brutraum ohne Eier!)eine Futterwabe, eine frische Pollenwabe, eine mit Wasser gefüllte WabeFür ausreichende Belüftung sorgen und mit geschlossenem Flugloch nicht zu warm aufstellen. <p><u>Endpfleger herrichten:</u></p> <ul style="list-style-type: none">Brutraum mit Königin auf Beutenboden setzen.Aus dem anderen Brutraum in 2 - 4 offene Brutwaben hochhängen. Eine Wabengasse für Zuchtlatte belassen. <p><u>Umlarven:</u> Zuchtstoff auf Weiselnäpfchen umbetten 2 - 3 Stunden nach Bildung des Anbrüters (Eintritt der Weiselunruhe) Zellen zugeben</p>
1 (-1,5)	13.5.	<ul style="list-style-type: none">Angebrütete Zellen in Endpfleger umhängen (10 - 15 je Volk).1 Zelle im Anbrüter belassen, diesen aufstellen und Flug freigebenSo viele Ableger im Standmaß bilden, wie Zellen angezogen wurden.
10	22.5.	<ul style="list-style-type: none">Nachsaffungszellen in den Ablegern ausbrechenZellen in Ableger verschulen
12	24.5.	Königinnenschlupf
15 - 17	27. - 29.5.	<p><u>Schlupfkontrolle:</u> Zellen auf ordnungsgemäßen Schlupf überprüfen, bei seitlich angenagten Zellen nachsehen, ob Nachsaffungszelle geschlüpft ist. Ableger in denen eine Zelle nicht geschlüpft ist mit neuer Zelle, geschlüpfter Königin oder mit Larvenstückchen versehen oder auflösen.</p>

Tag vor / nach umlarven	Beispiel -Datum	Arbeitsschritte
25 - 30	6. -11.6.	<u>Kontrolle auf Eilage:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Nachsehen, ob Königin in Eilage ist; in etwa den Eilagebeginn notieren. • Möglichkeit die Königin herauszufangen und zu zeichnen. • Varroabehandlung <u>möglichst bevor die erste Brut verdeckelt ist</u>, z.B. mit Illertisser Milbenplatte, Drohnenfangwabenstückchen, Milchsäure, Perizin u.a.
40 - 50	21.6. - 1.7.	Die erste von der Königin angelegte Brut läuft aus: <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle des Brutnestes • Ableger aus Ablegerkasten in Beute umsetzen bzw. erweitern und füttern
		Futterstrom erhalten !

Beispiel II

Aufzucht im kurzfristig entweiselten Pflegevolk, Versorgung der Königinnen in Einwaben- (EWK), Mehrwabenkästchen (z.B. KBK)

Tag vor /nach umlarven	Beispiel-Datum	Arbeitsschritte
0	12.5.	<u>Zuchtbeginn;</u> aus Pflegevolk vormittags Königinnenableger entnehmen und Pflegevolk vorbereiten für die Aufnahme der Zuchtlatten. Bei Verwendung eines Anbrüt Kastens: Besetzen desselben; dann Königinnenableger erst ca. 2 – 3 Stunden vor Zugabe der angebrüteten Zellen entnehmen. Alle Brutwaben auf Weiselzellen kontrollieren und ggf. ausbrechen. Nachmittags - ca. 3 Stunden später - Belarven der Zuchtlatten und Einstellen ins Pflegevolk. Gleichzeitig Reizfütterung einleiten, falls keine Tracht vorhanden ist.
1	13.5.	nachmittags ggf. Rückgabe des Anbrüters
1 / 2	14.5.	abends Nachschau, wieviele Königinnenzellen angezogen wurden
5	17.5.	Königinnenzellen sind verdeckelt, die abendliche Fütterung kann unterbleiben, Zellen können in Brutschrank <u>vorsichtigst</u> transportiert werden
7 / 8	19.5. / 20.5.	Ausbrechen aller wilden Weiselzellen, deren vorzeitiger Schlupf gefährdet die Zucht
9.	21.5. oder 22.5.	abends 10. Tag nach Zuchtbeginn morgens; Verschulen der Königinnenzellen
	23.5.	Kontrolle der Schlüpfkäfige; geschlüpfte Königinnenzellen entfernen, Königinnen verbleiben noch im Volk

Tag vor /nach umlarven	Beispiel-Datum	Arbeitsschritte
	24.5. und/ oder 25.5.	Königinnen entnehmen und zeichnen Bienen aus dem Pflegevolk oder aus anderen Völkern entnehmen (sieben!), Füllen der EWK oder MWK, Zusetzen der gezeichneten Königinnen, EWK oder MWK in Dunkelhaft bei ca. 18°C (<u>Baukontrolle</u> und <u>Königinnenkontrolle!</u>)
	29.5.	abends; Aufstellen der Königinnen zur Begattung (Standbelegstelle)
	9.6.	bis 13.6.; Abholen der Begattungskästchen von der Belegstelle. Sobald verdeckelte Arbeiterinnenbrut in den Kästen vorhanden ist, können die Königinnen weiterverarbeitet werden

→ Es gibt diverse Möglichkeiten, Königinnen aufzuziehen